



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Unfallgeschehen nach Schneefall und Winterglätte

09.01.2026 - 11.01.2026, A2, A14 und A36 im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg

Aufgrund des einsetzenden Schneefalls und der dadurch entstandenen Winterglätte wurden im Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei insgesamt 28 Verkehrsunfälle verzeichnet. Davon ereigneten sich 23 Unfälle auf der A2, drei auf der A14 sowie zwei auf der A36. Glücklicherweise blieben bis auf drei Leichtverletzte, die vor Ort ambulant behandelt wurden, alle weiteren Fahrzeugführer unverletzt.

Der Großteil der Unfälle betraf alleinbeteiligte Fahrzeuge, die ins Schleudern gerieten und mit der Leitplanke kollidierten oder von der Fahrbahn abkamen.

Ersten Ermittlungen zufolge waren die nicht angepassten Geschwindigkeiten bei der vorherrschenden Witterung die Unfallursache.

Die beteiligten Fahrzeuge wurden zum Teil schwer beschädigt und mussten durch ortsansässige Abschleppunternehmen geborgen werden.

Parallel dazu hatten auf der A2 und A14 mehrere Lkw-Fahrer an den Autobahnauffahrten und auf ansteigenden Streckenabschnitten Schwierigkeiten, ihre Fahrzeuge unter Kontrolle zu halten. Wegen des fehlenden Halts auf der Fahrbahn gerieten die Lkw ins Rutschen und stellten sich teilweise quer. Mithilfe von Schneeketten gelang es einzelnen Fahrern, ihre Fahrzeuge wieder fahrbereit zu machen, sodass keine längeren Sperrungen entstanden.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de